

Aufgaben

Zusammen mit Parteien, Institutionen und Privatpersonen wurden und werden seit der Gründung des Bündnisses am 15.10.2007 Informations- und Gedenkveranstaltungen, sowie Ausstellungen, Konzerte und Lesungen organisiert, z.B.

- Vorstellung der Studie „Vom Rand zur Mitte“ der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Zeitzeugengespräche mit Ernst Grube, Max Mannheimer und Salle Fischermann
- Lesungen wie „Mein Kind ist doch kein Nazi“ mit der Autorin Claudia Hempel
- Die „Bunten Wochen“ 2008 mit 10 Veranstaltungen innerhalb von zwei Wochen u. a. Besuch der Münchner Hauptsynagoge

Aktuelle Veranstaltungen: www.bunt-ebe.de

Kooperationen erwünscht!

Das Bündnis versteht sich als Plattform für Ideen, Aktionen und Veranstaltungen, wofür Kooperationen mit Gruppen, Schulen, und Organisationen wichtig sind. Gerne werden Ihre thematischen Aktionen auf der Homepage veröffentlicht.

Unterstützer & Struktur

Das Bündnis und die Mitarbeit im Bündnis, inkl. der Teilnahme an den Treffen des Bündnisses stehen jedem offen, der oder die sich zur Präambel des Bündnisses bekennt.

Die Vertretung des Bündnisses nach außen wird durch den Sprecherkreis wahrgenommen. Im Sprecherkreis sind derzeit je ein Vertreter der ev. und kath. Kirche im Landkreis, sowie des Kreisjugendringes und weitere Engagierte vertreten.

Das Bündnis trifft sich einmal im Monat. Termine siehe: www.bunt-ebe.de

Spenden

Das überparteiliche Bündnis arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Regelförderung. Daher ist das Bündnis zur Durchführung seiner vielfältigen Projekte auf Spenden angewiesen. Spenden können auf das Konto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebersberg mit dem Verwendungszweck BUNT STATT BRAUN eingezahlt werden.

Spendenkonto

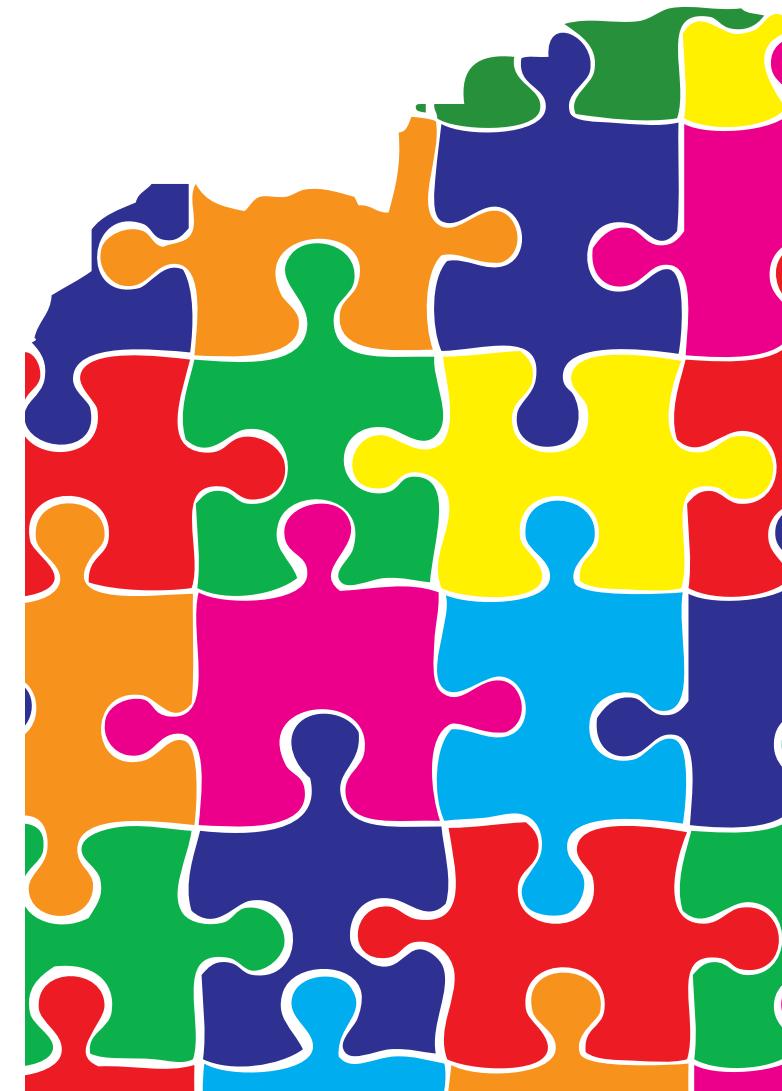
Evang.-Luth. Pfarramt Ebersberg
Verwendungszweck: BUNT STATT BRAUN
Konto-Nr.: 7419
Kreissparkasse Ebersberg
BLZ: 700 518 05

Kontakt

BUNT STATT BRAUN
c/o Kreisjugendring Ebersberg
Bahnhofstraße 12
85560 Ebersberg
Tel.: 08092 / 21038
Fax: 08092 / 24615
kontakt@bunt-ebe.de
www.bunt-ebe.de

Der Landkreis Ebersberg bekennt Farbe

Bündnis gegen Rechtsradikalismus
im Landkreis Ebersberg



BUNT STATT BRAUN
Bündnis gegen Rechtsradikalismus im Landkreis Ebersberg

Das Bündnis

Präambel: Das „**Bündnis gegen Rechtsradikalismus im Landkreis Ebersberg - BUNT STATT BRAUN**“ versteht sich als überparteilicher Zusammenschluss, um rechtsextremem Gedankengut und Umtrieben im Landkreis Ebersberg entgegen zu treten.

Im Bündnis arbeiten Einzelpersonen und Organisationen des gesamten gesellschaftlichen Spektrums, unterschiedlichen Alters und unabhängig ihrer Zugehörigkeit zu politischen Parteien oder Gruppen zusammen.

Als Grundkonsens gilt die Gewissheit, dass das Erstarken der faschistischen Bewegung nur dann aufgehalten werden kann, wenn sich möglichst viele Menschen dagegen engagieren, öffentliche Aufklärung stattfindet und es gelingt, den wachsenden Rassismus, Antisemitismus und Nationalismus gesellschaftlich zurückzudrängen.

Die Mitwirkenden des Bündnisses gegen Rechtsradikalismus wollen in einem offenen und toleranten Landkreis leben, in dem es jedem Menschen möglich ist, frei von jeglicher Ausgrenzung, Diskriminierung und Bedrohung zu Hause zu sein.

Demokratie braucht Menschen, die sich für diese Ziele einsetzen. Nicht wegschauen, sondern aufstehen, Gesicht zeigen und Farbe bekennen, um deutlich zu machen „unser Landkreis soll bunt bleiben“!

Jede Form von Extremismus, Antisemitismus, Intoleranz und Gewalt haben in unserem Landkreis keinen Platz.



BUNT STATT BRAUN
Bündnis gegen Rechtsradikalismus im Landkreis Ebersberg

Zeichen setzen



Große Plakataktion im Landkreis

Anfang 2008 startete die große Plakataktion, bei der über 50 Gruppen, Organisationen und Personen aus dem gesamten Landkreis „Gesicht zeigen und Farbe bekennen“. Das Grundlayout des Plakates war für alle Teilnehmer gleich, das aussagekräftige (Gruppen-)Foto und dazu der Text „Wir sind für BUNT STATT BRAUN, weil...“ mit einer eigenen Aussage wurde von der jeweiligen Gruppe erarbeitet. Die Plakate wurden im gesamten Landkreis plakatiert und riefen ein großes mediales Echo hervor.



Die Konzertreihe Rock gegen Rechts

Auf Initiative von Pfarrer Hartmut Thumser wurden in Zusammenarbeit mit mehreren Jugendzentren und Bands im gesamten Landkreis im Frühjahr 2008 Konzerte „gegen Rechts“ organisiert.

Kurzfilmwettbewerb

In Kooperation mit den JugendpflegerInnen des Landkreises startete das Bündnis 2009 den landkreisweiten Kurzfilmwettbewerb „20. Sec. gegen Rechts“. Das Projekt diente dazu, verstärkt die Jugendlichen im Landkreis an die Themen Toleranz, Demokratie und „stark sein gegen Fremdenfeindlichkeit“ heranzuführen und sich in einem eigenen Kurzfilm inhaltlich damit auseinanderzusetzen.



CD Projekt: BUNT STATT BRAUN goes Woodstock

Unter dem Titel „BUNT STATT BRAUN goes Woodstock“ fand am 12.09.2010 ein großes Konzert mit 11 Bands aus dem Landkreis in der Ebersberger Volksfesthalle im Rahmen der Kulturtage des Kreisjugendring Ebersberg statt.

Der Live-Mitschnitt wurde auf CD gepresst und mit einer Auflage von 1.000 Stück ehrenamtlich produziert. Der Erlös aus dem Verkauf der CD (Bestellung siehe Homepage) kommt dem Bündnis für neue Projekte zugute.